



© Fotografin: Catharina Tews



© Fotografin: Catharina Tews



© Fotografin: Catharina Tews



© Fotografin: Catharina Tews



© Fotograf: Mohammad Abo Shukur



© Fotografin: Catharina Tews



Tschüss Fremdbestimmung – Hallo Mitsprache !

Empowerment Now:
Aufbau von Strukturen der Selbstvertretung
für Geflüchtete mit Behinderung
und deren Angehörige

Hintergrund

Menschen mit Behinderung und Fluchtgeschichte sind in besonderem Maße dem Risiko der Ausgrenzung ausgesetzt. Weltweit – aber auch in Deutschland. Dadurch ist ihre gesellschaftliche und politische Teilhabe stark eingeschränkt.

Lebensmotto der Selbstvertreter*innen

„Only Those Who Have
no Dreams & Goals are
Handicapped“

Anas | Selbstvertreter

„Wo ein Wille ist,
da ist auch ein Weg“

Mohammad | Selbstvertreter

Worum geht es bei Empowerment Now?



Mit dem Projekt „Empowerment Now“ unterstützen wir die Selbstvertretung von geflüchteten Menschen mit Behinderung und deren Angehörige.

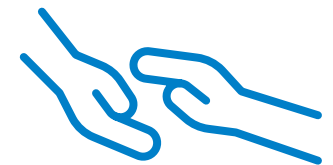
Gemeinsam setzen wir uns für die Rechte und Interessen von Geflüchteten mit Behinderung ein.

Wir machen uns dafür stark, dass die Belange von Geflüchteten mit Behinderung systematisch mitgedacht werden – von der Unterbringung, über den Zugang zu barrierefreien Sprachkursen, bis hin zur Inklusion in den Arbeitsmarkt.

Hierfür organisieren wir regionale und bundesweite Netzwerktreffen und Workshops – digital und persönlich. Bei den Treffen entwickeln wir gemeinsam Projekte zur Stärkung der Selbstbestimmung und Mitsprache.

Unsere Treffen sind alle barrierefrei. Bei Bedarf kann Sprachmittlung für unterschiedliche Sprachen organisiert werden.

Was genau meint Selbstvertretung?



Selbstvertreter*innen nehmen die eigenen Interessen und Belange selbst in die Hand. Dabei vertreten sie nicht nur ihre eigene Person, sondern auch die Rechte und Interessen von anderen Geflüchteten mit Behinderung.

Lebensmotto der Selbstvertreter*innen

„Gemeinsam können
wir Wunder schaffen“

Farida | Selbstvertreterin

„Impossible,
but Possible“

Catherine | Selbstvertreterin

Unsere Aktivitäten



Interessensvertretung

Selbstvertreter*innen werden in Seminaren und Workshops geschult, um sich als Experten in eigener Sache regional und bundesweit für ihre Interessen einzusetzen.



Mitwirkung an Fortbildungen

Selbstvertreter*innen können als Referent*innen an Schulungen und Beratungen von Fachkräften und Ehrenamtler*innen mitwirken, die in der Behinderten- und Flüchtlingshilfe tätig sind.

Weitergabe von Wissen und Erfahrungen

Selbstvertreter*innen können an Fortbildungen teilnehmen, um Geflüchtete mit Behinderung und deren Angehörige dabei zu unterstützen notwendige Hilfen und Förderungen zu beantragen.

Wer kann sich beteiligen?



Menschen mit Behinderung und Fluchtgeschichte und deren Angehörige.

Regionale Gruppen gibt es bereits in Berlin/Hamburg und Köln/Bonn. Hier treffen wir uns – wenn angesichts der Pandemie möglich – persönlich.

Bundesweit arbeiten wir digital zusammen.

Kontakt



Nora Lori Demirbilek
Handicap International e. V.
Referentin Empowerment Now

Bei Fragen zum Projekt kontaktieren Sie uns gern.
Projekt **Crossroads** | Flucht. Migration. Behinderung.

Berliner Str. 44
10713 Berlin
+49 (0)30 28043928

nl.demirbilek@hi.org

Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Projektseite:
www.hi-deutschland-projekte.de/crossroads/

Diesen Flyer gibt es auch in:

[English](#) ↗ [Kurmandschi](#) ↗ [عربي](#) ↗ [فارسی](#) ↗

Über Crossroads

Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung. ist ein Modellprojekt von Handicap International. Das Projekt möchte grundlegende Strukturen mit bundesweiter Wirkung in den drei ineinandergreifenden Handlungsfeldern aufbauen: Vernetzung und Interessenvertretung (Advocacy), Schulung und Beratung (Capacity Building) und, als drittes Handlungsfeld, der Bereich Selbstvertretung von Geflüchteten mit Behinderung (Empowerment).

Handicap International

Handicap International (HI) ist eine gemeinnützige Organisation für Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit, die in rund 60 Ländern aktiv ist. Wir setzen uns für eine solidarische und inklusive Welt ein. Wir verbessern langfristig die Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung und unterstützen diejenigen, die besonderen Schutz benötigen. Außerdem kämpfen wir für eine Welt ohne Minen und Streubomben sowie gegen Bombenangriffe auf die Zivilbevölkerung. HI ist Co-Preisträgerin des Friedensnobelpreises von 1997.



Empowerment Now wird gefördert von

